



An die Fraktion ÖDP/München-Liste
Rathaus

31.05.2024

1 Jahr Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten" 2: Was hat das Bürgerbegehren gebracht?

Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO Anfrage Nr. 20-26 / F 00877 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 27.02.2024, eingegangen am 27.02.2024

Sehr geehrte Kolleg*innen,

mit Schreiben vom 27.02.2024 haben Sie gemäß § 68 GeschO folgende Anfrage an Herrn Oberbürgermeister gestellt, die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt beantwortet wird.

In Ihrer Anfrage führen Sie Folgendes aus:

Der Stadtrat hat am 01.03.2023 die Forderungen des Bürgerbegehrens „Grünflächen erhalten“ übernommen. Nach einem Jahr, sprich zum 29.02.2024, soll hier Bilanz gezogen werden, weshalb Sie um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitten.

Frage 1:

In welchen Vollversammlungen und Ausschüssen wurde über Angelegenheiten* abgestimmt, die Allgemeine Grünflächen betreffen? Wir bitten um eine Aufstellung von Datum, Vollversammlung bzw. Ausschuss, Tagesordnungspunkt und Angabe der jeweiligen Grünfläche.

* Unter Angelegenheiten sind alle Tagesordnungspunkte der Vollversammlungen und der Ausschüsse zu verstehen, die allgemeine Grünflächen betreffen. Beispielsweise im Planungsausschuss wären es Eckdatenbeschlüsse, Wettbewerbsergebnisse, Aufstellungsbeschlüsse, Billigungsbeschlüsse, Flächennutzungsplanänderungen, Satzungsbeschlüsse und weitere. Auch temporäre Bebauungen von allgemeinen Grünflächen für Schulen, Unterkünfte, ... sind zu berücksichtigen.

Antwort:

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die Angaben in der beigefügten Tabelle [siehe Anlage „Beschlüsse zu Planungsverfahren ab Übernahme des Bürgerbegehrens (01.03.2023) mit Betroffenheit AG Fläche“] verwiesen. Dabei zeigt die Tabelle jene Sitzungsvorlagen auf, in denen über Flächen abgestimmt wurde, die im (bislang geltenden) Flächennutzungsplan als „Allgemeine Grünfläche/n“ dargestellt waren bzw. sind. Auch Beschlüsse zu temporären Bebauungen von allgemeinen Grünflächen für Schulen und Unterkünfte sind hier aufgelistet.

Ergänzend hierzu wird auf die Rückmeldungen des **Referats für Bildung und Sport** und des **Sozialreferats** zur Thematik „temporäre Bebauungen von allgemeinen Grünflächen“ sowie des **Baureferates** zur Kategorie „Allgemeiner Grünflächen“ hingewiesen.

Das **Referat für Bildung und Sport** meldete zurück, dass im Rahmen der beiden Beschlüsse der Schul- und Kitabauoffensive im letzten Jahr:

- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10063 „Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2023“, behandelt in der Sitzung des Bildungsausschusses gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss und dem Bauausschuss vom 04.07.2023 (als TOP 1) sowie in der Vollversammlung vom 26.07.2023 (als TOP B17) und
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11583 „Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm“, behandelt in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2023 (als TOP 2), des Bildungsausschusses gemeinsam mit dem Bauausschuss vom 06.12.2023 (als TOP 1), sowie der Vollversammlung vom 20.12.2024 (als TOP B41)

nicht über die Thematik „Grünflächen erhalten“ abgestimmt wurde.

Es wurde lediglich im Vortrag und bei der Beantwortung von Anträgen darüber berichtet, dass bei betroffenen Standorten die Abstimmung im Stadtrat im Rahmen der entsprechenden Beschlussvorlagen zu den Bauleitplanverfahren im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung erfolgt. Bei der sog. Böglwiese, die fälschlicherweise im Zusammenhang mit der Thematik „Grünflächen erhalten“ seitens Dritter genannt wurde, wurde zwar über die temporäre Errichtung eines Ausweichquartiers/einer Pavillonanlage entschieden. Bei der Böglwiese handelt es sich jedoch um eine „Gemeinbedarfsfläche Erziehung“ (die in der grafischen FNP-Darstellung mit „E“ gekennzeichnet ist) mit gültigem Bebauungsplan und damit gerade nicht um eine „Allgemeine Grünfläche“.

Ergänzend zu den Eintragungen in der o.g. Tabelle zur Stadtratsbehandlung derjenigen temporären Unterkünfte für Geflüchtete, die von der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens „Grünflächen erhalten“ tangiert sind, gab das **Sozialreferat** zusätzlich folgende Anmerkungen:

- Die Standortbeschlüsse des Sozialreferates beinhalten teilweise die Finanzierungen der betrieblichen Angelegenheiten (Betriebsführung, Sicherheitsdienst, ...). Es wurde angenommen, dass für die Anfrage der Fraktion ÖDP/Münchner Liste diese Finanzierungsaspekte nicht von Relevanz seien, sondern ggf. die bauliche Finanzierung. Deshalb wurden diese für eine einfachere Unterscheidung nicht als Standort- und Finanzierungsbeschlüsse eingetragen.
- In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08904, deren Beschluss im Sozialausschuss vom 16.03.2023 (als TOP 5) in das Plenum der Vollversammlung vom 22.03.2023 (als TOP A5) vertagt wurde, war das Thema Grünflächensatzung in Ziffer 3.3 „Grünflächen“ als eigenständiger Unterpunkt aufgenommen.

Das **Baureferat** teilte mit, die Kategorie „Allgemeine Grünflächen“ löse i.d.R. eine planungsrechtliche Betroffenheit aus. Da das Baureferat keine planungsrechtlichen Entscheidungen herbeiführe, befasse das Baureferat den Stadtrat diesbezüglich auch nicht mit entsprechenden Angelegenheiten. Das Baureferat gehe davon aus, dass die Herstellung oder Sanierung einer Öffentlichen Grünanlage, die gleichzeitig auch eine Allgemeine Grünanlage i.S.d. des Flächennutzungsplans sein könne, nicht Ziel der Anfrage der Fraktion ÖDP/Münchner Liste sei.

Frage 2:

Bei welchen Grünflächen wurden die Planungen unverändert fortgesetzt?

Antwort:

Bei sämtlichen laufenden Bauleitplanverfahren (Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung sowie Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplanes mit Grünordnung) wird die grundsätzliche Zielvorgabe der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens seit der Entscheidung des Stadtrats vom 01.03.2023 in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange aufgenommen, d.h. man hat sich in allen laufenden Verfahren hiermit auseinandergesetzt. Es wurde kein Verfahren aufgrund der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens eingestellt.

Für das Bebauungsplanverfahren „Heltauer Straße“ hat der Stadtrat zwei Monate nach Übernahme der Forderung des Bürgerbegehrens beschlossen, vor der Auslobung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerbs die bisherigen Planungen und Eckdaten nochmals vertieft zu prüfen und unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Zielvorgabe der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens („Erhalt der Allgemeinen Grünflächen“) zu betrachten (vgl. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.05.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09587).

Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung, ob die durch den Stadtrat übernommene Forderung des Bürgerbegehrens in abwägungsfehlerfreier Weise berücksichtigt wurde, ist die Schaffung von Baurecht durch entsprechende endgültige Beschlüsse bzw. Satzungsbeschlüsse. Dies ist seit Übernahme der Forderung des Bürgerbegehrens durch den Stadtrat in drei Verfahren der Fall gewesen: In den Verfahren „Kirschgelände“ (= Endgültiger Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich IV/41 und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2146) und „Lerchenauer Str.“ (Endgültiger Beschluss zu Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich V/63 und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2138) wurden die Lagen der bislang im Flächennutzungsplan dargestellten Allgemeine Grünflächen in Teilbereichen geändert, es entstanden in beiden Verfahren jedoch neue und deutlich größere Allgemeine Grünflächen. Im Verfahren „Knorrstraße, Siedlung Am Hart“ (= Satzungsbeschluss zur Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 462) wurde die im Flächennutzungsplan dargestellte Allgemeine Grünfläche nicht verändert.

Frage 3:

Bei welchen Grünflächen stimmte der Stadtrat für eine Berücksichtigung des Bürgerbegehrens?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

**Beschlüsse ab Übernahme des Bürgerbegehrens (01.03.2023)
mit Betroffenheit AG Fläche**

Abstimmung mit Sitzungsvorlagen Nr., Entscheidungsgremien, Datum, TOP und Art des Beschlusses							Grünfläche		
Sitzungsvorlage Nr.	Sitzungs- termin PlanA/ SozA/ KomA	TOP	(SB)	(VB)	Sitzungs- termin VV	TOP	(B=Beschluss) AufstellungsB, BilligungsB, SatzungsB/endlütiger B, Sonstige Beschlüsse, Beschlüsse zu temporären Bebauungen (einschließlich entsprechender Finanzierungs und sonstiger diesbzgl. Beschlüsse)	Titel	Angabe der jeweiligen Grünfläche im FNP-Bereich bzw. in BPlan-Nr.
20-26 / V 08248	08.03.2023	5	x				Sonstige Beschlüsse	Bebauungsplan mit Grünordnung "Botanikum" : Bekanntgabe des Ergebnisses des städte- baulichen und landschaftsplanerischen Wettbe- werbs	2165
20-26 / V 07592	08.03.2023	6	x				AufstellungsB	Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung "Bauseweinallee"	IV/45 2161
20-26 / V 08484	08.03.2023	3		x	22.03.2023	B11	BilligungsB und vorbehaltlich endgültiger Beschluss	Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung "Kirschgelände"	IV/41
20-26 / V 08955	08.03.2023	4	x				BilligungsB und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss	Bebauungsplan mit Grünordnung "Kirschgelände"	2146
20-26 / V 09587	03.05.2023	1	x				Sonstige Beschlüsse	Aktuelle Bauleitplanverfahren mit Bezug zu Allgemeinen Grünflächen - Weiteres Vorgehen • Wohnen an der Parkmeile Neuaubing (2148) • 5. Bauabschnitt Messestadt Riem (1728n) • Heltauer Str. (2178) • Friedrichshafener Straße (2184) • Stephensonplatz (noch kein AB) • Trambahnbetriebshof Fröttmaning der Stadtwerke München (Änd. Nr. 1518a, ggf. 1906), MGM Maria-Göppert-Maier-Str.	2148 1728n 2178 2184 (noch kein AufstellungsB) Änd. Nr.1518a, ggf. 1906
20-26 / V 09741	14.06.2023	1	x				Sonstige Beschlüsse	Bebauungsplan mit Grünordnung "Dreilingsweg" , Bekanntgabe des Ergebnisses des städte- baulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbes	2175
20-26 / V 09746	14.06.2023	2	x				Sonstige Beschlüsse	Bebauungsplan mit Grünordnung "Erweiterung Siedlung Ludwigsfeld" , Bekanntgabe des Ergebnisses des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbes	2179
20-26 / V 09901	05.07.2023	4	x				SatzungsB	Teiländerung des Bebauungsplanes "Knorrstraße, Siedlung Am Hart"	462
20-26 / V 09838	05.07.2023	5		x	26.07.2023	B16	endgültiger B	Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung "Lerchenauer Straße"	V/63
20-26 / V 09880	05.07.2023	6	x				SatzungsB	Bebauungsplan mit Grünordnung "Lerchenauer Straße"	2138

20-26 / V 09562	05.07.2023 (vertagt in nächste VV)	3		x	26.07.2023	A5	AufstellungsB	Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung "Tivolistraße"	Änderung FNP Bereich Tivolistr. 2189
20-26 / V 10467	20.09.2023	2	x				AufstellungsB	Bebauungsplan mit Grünordnung "Neuherbergstraße"	1746a
20-26 / V 11504	06.12.2023	2		x	20.12.2023	B35	BilligungsB und vorbehaltlich endgültiger Beschluss	Änderung des Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung "Otto-Hahn-Ring"	VI/39
20-26 / V 11343	06.12.2023	3	x				BilligungsB	Bebauungsplan mit Grünordnung "Otto-Hahn-Ring"	2145
20-26 / V 11516	06.12.2023	4		x	20.12.2023	B36	endgültiger B	Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung "Kirschgelände"	IV/41
20-26 / V 11556	06.12.2023	5	x		20.12.2023	B106	SatzungsB	Bebauungsplan mit Grünordnung "Kirschgelände"	2146
20-26 / V 11145	07.02.2024	4	x				Sonstige Beschlüsse	Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung "Fünfter Bauabschnitt Messestadt Riem" Bekanntgabe des Ergebnisses der Überarbeitung der drei prämierten Beiträge des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs im Rahmen des Verfahrens nach Vergabeverordnung sowie Ergänzung des Eckdaten- und Aufstellungsbeschlusses	IV/43 1728n
20-26 / V 12221	06.03.2024	1	x				BilligungsB und vorbehaltlicher SatzungsB	Bebauungsplan mit Grünordnung "Manzostraße (nördlich)"	2162
20-26 / V 08904	16.03.2023 vertagt in VV	5		x	22.03.2023	A5	Standortbeschluss	Containerunterkünfte zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine • Standort Stummer-/ Servetstraße • Standort Gundermannstraße West • Standort Neuherbergstraße 24	k.A. u.a. 36d 1779a
20-26 / V 08904	16.03.2023 vertagt in VV	5		x	22.03.2023, vertagt in Sozial- ausschuss	A5	Standortbeschluss	Containerunterkünfte zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine • Standort Max-Lebsche-Platz	1600
	22.06.2023	13		x	28.06.2023	B21			u.a. 36d
20-26 / V 09053	04.05.2023 (abgesetzt)	8		x	17.05.2023	B6	Finanzierungsbeschluss nicht öffentlich	Errichtung von Modulbauten und Anmietung eines Objektes zur Unterbringung von Geflüchteten an vier Standorten (betreffend u.a. Standort Gundermannstraße West)	u.a. 36d

20-26 / V 10984	23.11.2023	30	x			Behandlung von Bürgerversammlungs- empfehlungen	Verlegung der geplanten Unterkunft von der Severtstraße/Stummerstraße an die Ludwigsfelder Straße / Zügige Umsetzung der geplanten Unterkunftsanlage an der Servetstraße/Stummerstraße	k.A.	
20-26 / V 11152	14.12.2023	16		x	20.12.2023	B26	Standortbeschluss	Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern (u.a. Verlängerung bestehender Leichtbauhallen als Unterkünfte für Geflüchtete, u.a. am Standort Neuherbergstraße 24)	1779a
20-26 / V 11948	11.01.2024	2		x	31.01.2024	B2	Finanzierungsbeschluss nicht öffentlich	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von Modulbauten und Anmietung von Objekten zur Unterbringung von Geflüchteten, Finanzierung, betreffend u.a. am Standort Servetstraße/Stummerstraße • Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern (u.a. Verlängerung bestehender Leichtbauhallen als Unterkünfte für Geflüchtete, u.a. am Standort Neuherbergstraße 24 • Anmietung von Objekten zur Unterbringung von Geflüchteten, Finanzierung, u.a. Standort Max-Lebsche-Platz 	k.A. 1779a 1600
20-26 / V 12487	14.03.2024	3		x	20.03.2024	B4	Standortbeschluss	Rückbau und Umsetzung der Leichtbauhallen am Standort Neuherbergstraße 24	1779a